Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 36

Artikel: Ein fleischliches Gespräch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Sporren und mit Zügeln, mit Liebe und mit Prügeln Wird hohe Schule eindressitrt.

Fauft hinter ten Couliffen, und auf der Bühne Ruffen, Das heißt "civilifirt".

Migverstanden.

Bausherr (jum Bettler) : "Ihr feid Bagant?"

Bettler: "Ja, meine Stelle im Buchthaus ift vacant geworben, aber ich benfe Sie balbigft wieder auszufüllen.

Auf der Alve.

In der Ferne zeigt fich ein großer Sund. Dame: "Ach, welch' ein riefiges Thier fommt auf uns zu - wahr= scheinlich ein wilder Stier. Hören Sie, - er bellt ichon."

Ein fleischliches Gespräch.

Nachbar: "Wie ware es benn, wenn ihr Herren Metger mit ben Fleischpreisen herunterginget? Man fauft ja jest die größten Ochsen um die Sälfte des Werthes."

Metger: "Wie es ware? Dann waren wir felber bie größten Ochfen."

Briefkasten der Redaktion.



der "Kerrichten Sie, bis ein Justing.

E. D. Erhalten, aber erst in 14 Tagen möglich. Farbenbild fallt vugnerigen.

E. D. Gregichiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht

Auflösung des Preis-Räthsels in Ar. 34: Chring — Hering.

Richtige Auflösungen find eingegangen 43. — Die Breife entfielen auf: S. Billiger, zur Linde, Aum-Muri. "Bolksichriften" von J. Sryri. Lefeverein Zurzach. "Chorstuhlichnizer" von Bögtlin. Grütliverein Murten. "Wahrheit und Dichtung" von E. Dorrer. Lefegesellschaft Oberwil, Baselland. "Helbenbuch" von J. Kibler.

Die Busenbung ber Bücher erfolgt nächfter Tage

Offiziers-Uniformen J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Serien-Loos-Gesellschaft Zürich Jed. Monateine Ziehung.
zieht jährlich mindestens ca. Fr. 20 bis Fr. 10,000. Monatsbeitrag Fr. 4.—.
Keine Lotterieloose oder Ratengruppen. Gegen den ersten Monatsbeitrag folgt sofort die ordnungsgemäss ausgefertigte Mitglieds-Urkunde zur hevorstehenden Ziehung.

Spez. Prospekte gratis.



Panzer-Cassen,

gewöhnliche

Cassen und Cassetten

empfiehlt die erste und grösste Cassen-Fabrik der Schweiz

Prospekte gratis.

Franz Bauer, Unterstrass-Zürich.

Einziges Fabrikationsgeschäft dieser Art in der Schweiz. Bedienung Karl Bührer, Schaffhausen Fabrikationsgeschäft Broches, Bracelets, Photographie-Rahmen in Jet en gros. Solide und schöne Arbeit garantirt. Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

!!Unbeschränkter Verkauf nach überall!!





Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen, Detail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8 Schlüsselgasse 8, Zürich.



Die Dampischwaben er-möglichen es, auf angenehm-ster Fahrt vom Innern der Stadt aus die verschiedenen Punkte des Uferstriches zu erreichen, der das untere Seebecken einschliesst. Ab-

einer Bundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Grössere Bote fahren stimdlich nach Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min.

Damen, welche einige Zeit in Zurückgezogenheit zu leben wänschen, finden Aufnahme bei

Frau Jäkli, Hehamme, Schlossberg, Romanshorn.

Ausführl. illustr. Preislisten über Chutzmittel

gratis. Zollfreier Versandt durch die Gummiwaarenfabrik Rich. Osch-mann, Konstanz II. (M 473) 119¹³